

6. Deutsche Meisterschaft Triplette Frauen 2008 in Euskirchen

NRW-Frauen präsentieren sich in hervorragender Form!



Bei kühlem aber sonnigem Wetter begann die 6. Deutsche Meisterschaft der Frauen in Euskirchen. Das schöne Gelände war gut präpariert und der Orga-Chef der Euskirchener Tom Bodenheim hatte mit seinem Team das „Drumherum“ fest im Griff.

An der Einschreibung saßen die DPV-Frauenbeauftragte Martina Becker, der DPV-Vertreter Christian Groß, die Schiedsrichter Renate Pankewitz und Moulay Blaha, sowie der BK-Rheinland Uli Kluge und der NRW-Sportwart Jan Mensing. Nachdem sich alle

angemeldeten Teams eingeschrieben hatten (leider blieben neun Startplätze aus BaWü und einer aus Berlin unbesetzt), wurden die Poules gelöst.

Bevor die Poulerrunde startete, gab es noch Grußworte vom Vereinsvorsitzenden Ulrich Nolden, dem Bürgermeister Uwe Friedl, der DPV-Vizepräsidentin Johanna Brauch und Jan Mensing.

In der Poulerrunde gab es einige Überraschungen. So musste sich das Team BaWü 4 mit den Titelverteidigerinnen Anita-Dolores Barthelemy und Julia Würthle bereits nach der Cadrage gegen das Lintorfer Team **NRW 2 (Ana Isabel Casado, Gisela Luck, Conny Timmermann)** aus dem Turnier verabschieden. Nicht besser erging es BaWü 9 mit den Vizemeisterinnen des Vorjahres Rosita Nonat und Anja Lipp.

Zwischen den Spielen konnten sich die Spielerinnen und die Zuschauer an der ausgesprochen guten und preisgünstigen Verpflegung laben. Einen herzlichen Dank an die Küchenbrigade!

Werner Prix für den 98er Cru Classé Pétanque Club Euskirchen und Wolfgang Vianden für BPV NRW fütterten ihre Notebooks mit den Ergebnissen und machten diverse Fotos. Hier hat der Ausrichter hervorragende Arbeit geleistet.

Von den 12 gestarteten NRW-Teams überstanden 7 die Poulerrunde, sodass wir für 2009 einen Qualitätsquotenplatz zusätzlich haben.

Im Sechzehntelfinale schieden lediglich 2 NRW-Teams aus:

NRW 3 (Andrea Etmann, Karin Neck, Ellen Vallen) unterlag knapp den späteren Viertelfinalistinnen BaWü 16.

Das Kölner Team **NRW 4 (Dorothee Jüterbock, Barbara Orth, Anne Ullrich)** schied gegen das starke Team NiSa 1 aus.

Der Sonntag startete um 9.00 Uhr mit dem Achtelfinale. Sehr zur Freude der anwesenden NRW-ler überstanden vier unserer Teams diese Runde. Lediglich das Düsseldorfer Team **NRW 12 (Anna-Maria Bohnhoff, Diane McPeak-Ferkinghof, Karin Voigtländer)** schied leider gegen BaWü 6

aus. Bemerkenswert hier waren u.a. das schwer umkämpfte Spiel von **NRW 1 (Carolin Birkmeyer, Ilda Brahm aus Hessen, Daniela Thelen)** gegen NiSa1 und die Partie von NRW 2, die einen Rückstand gegen Bayern 1 noch zum 13 zu 12 umdrehen konnten.

So fanden sich vier NRW-Teams unter den letzten acht! Das Losglück wollte es, dass sie im Viertelfinale nicht gegeneinander spielen mussten. Eine Partie war besonders schnell vorüber: **NRW 6 (Anke Ahrens, Anna Daams, Nele Stracke)** gelang gegen die bis dahin stark aufspielenden Damen von **Nord 1 (Christine Adrianavalona, Bärbel Berganski, Judith Berganski)** ein 13 zu 0.

NRW 8 (Martina Hermann, Anna Lazaridis, Angelika Thelen) schlug **BaWü 16 (Barbara Croissier, Christiane Negrelli, Stephanie Uhlen)** mit 13 zu 7.

NWR 2 musste sich dem Team **Hessen 1 (Nicole Schulz, Natascha Sieling, Simone Seitz)** geschlagen geben. Sehr erfreulich, dass die drei sich gegenüber ihrem Vorjahresergebnis noch mal steigern konnten.

NRW 1 siegte deutlich mit 13 zu 1 gegen **BaWü 6 (Gisy Ilgenstein, Silke Schäfer-Hess, Susanne Wieden)**. Drei NRW-Teams im Halbfinale – das beste Ergebnis aus Landessicht seit der DM Triplette in Travemünde 2005!

Während des Halbfinals im A-Turnier fand das B-Finale statt. Und auch hier lief es bestens für NRW. Das Team **NRW 10 (G. Kersten, C. Roth, H. Szamida)** aus Gelsenkirchen-Buer gewannen 13 zu 9 gegen RLP 1.

Im ersten Halbfinale des A-Turniers stand das Überraschungsteam NRW 6 den hessischen Kaderspielerinnen aus Team Hessen 1 gegenüber. Zeitweise sah es so aus, als wenn es eine deutliche Niederlage werden würde, doch unsere drei Spielerinnen kamen noch mal heran. Dann setzte sich aber doch das Team um die starke Schießerin Natascha Sieling mit 13 zu 11 durch.

Im zweiten Halbfinale kam es zum „Familienduell“ von Angelika Thelen (NRW 8) und Daniela Thelen (NRW 1). Auch wenn Daniela Geburtstag hatte, schenkten sich die beiden Teams nichts. (O-Ton Angelika: „Die hat heute Morgen schon genug Geschenke bekommen!“) Beide Teams spielten über weite Strecken eine tolle Partie, die am Ende NRW 1 mit 13 zu 9 gewann.

Das Finale zwischen den Topteams aus NRW und Hessen war dann in wenigen Aufnahmen entschieden. 5:0, 5:3, 8:3, 12:3, 12:5, 13:5. Die Schießerin der Hessinnen fand in diesem Spiel nicht zu ihrer zuvor gezeigten konstanten Treffsicherheit. Daniela Thelen hingegen konnte das Finale mit einem Schuss für Schluss beenden.

Herzlichen Glückwunsch an die Deutschen Meisterinnen
Carolin Birkmeyer (KfK Münster)
Ilda Brahm (TV Langen / Hessen)
Daniela Thelen (CPI Essen)

Ein kleiner Trost für Hessen: Vier von sechs Finalistinnen haben eine hessische Lizenz.

Im Anschluss an das Finale führten Martina Becker, Johanna Brauch und NRW-Präsidentin Monika Schardt die Siegerehrungen durch. Außerdem gab es ein Geburtstagsständchen für Daniela Thelen und ein Dankeschön für Christian Groß, Renate Pankewitz, den neuen DPV-Schiedsrichter Moulay Blaha, Uli Nolden, Tom Bodenheim und alle Helfer vom PC Euskirchen.

Dem kann ich mich nur anschließen! Hinzufügen möchte ich noch namentlichen Dank an Werner Prix, Friedhelm und Rosi Schnicke, Uli Kluge, Erika, Hannelore, Corinna, Ulrike sowie allen anderen Helferinnen und Helfern.

Vielen Dank für diese Veranstaltung, die eine Werbung war nicht nur für die starken Frauen aus NRW, sondern für das gesamte Frauen-Pétanque!

Jan Mensing
(Sportwart BPV NRW)

Alle Ergebnisse und viele Fotos unter ► www.dm-2008-trip-frauen-eu.de